

18. April 2001

### „Erste Hilfe-Kampagne 2001“

#### **Pröll: In jedem steckt ein Schutzengel für einen anderen**

In Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der designierten Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und Landesrätin Christa Kranzl präsentierte gestern ORF-Landesintendantin Dr. Monika Lindner in St.Pölten die „Erste Hilfe-Kampagne 2001“. Dank zahlreicher Partner und Sponsoren kann der ORF Niederösterreich die Kampagne im Wert von etwa 12 Millionen Schilling mit Kosten von rund 1,1 Million Schilling abwickeln.

„In jedem von uns steckt ein Schutzengel für einen anderen“, appellierte dabei Pröll zur Teilnahme an der Aktion, um in stressreichen Situationen automatisch das Richtige tun zu können. In der Freizeit, im familiären Umfeld und auf der Straße gebe es jederzeit Situationen, in denen jeder von einer Minute auf die andere gefordert sei, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen, so Pröll.

Dieses Verantwortungsbewusstsein in Tausenden NiederösterreicherInnen wachzurütteln, sei Ziel der Kampagne, so der Landeshauptmann weiter, der angesichts eines Minus von 40 Prozent an Unfällen und Verletzten bzw. 60 Prozent an Toten im Osterreiseverkehr gegenüber dem Vorjahr neben der Disziplin der Autofahrer und dem Einsatz der Gendarmerie auch auf die Verkehrssicherheitsaktion des Landesstudios verwies.

Die Kampagne beinhaltet u.a. kostenlose 2 Stunden-Kurse, eine wöchentliche TV-Serie in „Niederösterreich heute“, eine tägliche Erste-Hilfe-Serie im Radio, wöchentliche Erste-Hilfe-Serien in Printmedien, eine Telefon-Hotline und zwei Aktionstage am 10. Mai bzw. am 20. Juni. Anmeldekarten für den kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs bekommt man in Niederösterreich bei den Tankstellen der OMV, allen Apotheken, den Außenstellen der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, der Arbeiterkammer NÖ, der „feibra AG“, der „Heimatwerbung“, allen Gendarmerieposten, der NÖ Versicherung, dem Roten Kreuz und der NÖ Wirtschaftskammer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)